

Marburg-Fieber - virales hämorrhagisches Fieber (Marburgvirus)

Das *Marburgvirus* wurde erstmals 1967 bei einem zeitgleichen Ausbruch in Labors in Marburg, Frankfurt und Belgrad beschrieben. Das medizinische Personal hatte sich beim Kontakt mit aus Uganda importierten grünen Meerkatzen infiziert. Weitere Einzelfälle sind aus Zimbabwe (1975), Kenia (1980 und 1987) und Uganda (2012, 2014) bekannt. In Angola kam es 2005 zu einem Ausbruch mit 374 Erkrankten und 329 Todesfällen. Eine niederländische Touristin verstarb nach ihrer Rückkehr aus Afrika 2008 an einer Marburgvirus-Infektion. Die Frau hatte in Uganda mehrere Höhlen besucht und dort direkten Kontakt mit einer Fledermaus gehabt.

Erreger	Filovirus
Verbreitung	Uganda, Kenia, Zimbabwe, Kongo, Angola
Reservoir	Unbekannt
Inkubationszeit	5–10 Tage
Letalität	30–70%
Dauer der Infektiosität	3 Monate im Sperma
Impfung	Keine

Übertragung

Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt mit infektiösem Blut, Sekreten, Organen oder Sperma (Mensch-zu-Mensch) oder durch den Kontakt mit infizierten Tieren (auch Verzehr von Reserviertieren - „Buschfleisch“).

Klinisches Bild

Es kommt es zu länger andauerndem Fieber mit Desorientiertheit und Bewusstseinsstörungen bis hin zum Koma. Ab dem fünften Erkrankungstag tritt ein Ausschlag auf Haut und Schleimhäuten auf. Später erfolgen Hautblutungen. Durch Nierenschädigung sinkt die Urinausscheidung. Des Weiteren sind Leber und Bauchspeicheldrüse betroffen.

Marburg-Fieber - virales hämorrhagisches Fieber (Marburgvirus)

Meldepflicht

Der Verdachtsfall, Erkrankungs- und Todesfall eines virusbedingten Hämorrhagischen Fiebers ist meldepflichtig.

Aufgaben der Amtsärztin bzw. des Amtsarztes

Anamneseerhebung, Kontaktpersonenmanagement, zahlenmäßige Erfassung (Surveillance), Eintragung ins EMS, Überwachung der Desinfektionsmaßnahmen, ggf. Beratung.

Referenzzentrum/-labor

Referenzzentrum für Hämorrhagisches Fieber (Epidemiologie)
Department für Virologie der Medizinischen Universität Wien,
Kinderspitalgasse 15,
1090 Wien
Tel.: 01 40160 0